

Mandana Schulz-Rinne

Emotionenschrank

Betreuung: Nora Schiedt



Diese Maturitätsarbeit hat das Ziel, Emotionen künstlerisch in je einem Kleidungsstück auszudrücken.

Ich setzte mich mit den Basisemotionen Freude, Trauer, Wut und Angst auseinander. Ich kreierte Moodboards und entwarf jeweils ein passendes Kleid. Dann nähte ich zwei bis ins Detail durchdachte und massgeschneiderte Gewänder, welche die Gefühle Freude und Trauer ausdrücken. Der Entwurfsprozess und die Gestaltung standen dabei im Zentrum.

Ein nicht unwesentlicher Aspekt der Realisation bestand darin, passende Stoffe zu finden, die meinem Anspruch auf Nachhaltigkeit genügten. Ich habe zum Beispiel Stoffreste aus Stoffläden oder Textilien aus Brockenhäusern für meine Designs verwendet.

Anschliessend habe ich die Kleider in passendem Umfeld fotografiert, um sie in einem Moodbook ästhetisch zu präsentieren.

Das Moodbook enthält neben den Aufnahmen meiner Kleider Stimmungsbilder, die die Emotionen Freude und Trauer widerspiegeln.

